

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1992

Nr. 79

ausgegeben am 11. August 1992

Verordnung

vom 21. Juli 1992

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Strassensignalisation (SSV)

Aufgrund von Art. 99 des Strassenverkehrsgesetzes vom 30. Juni 1978, LGBL 1978 Nr. 18, in der Fassung des Gesetzes vom 26. März 1992, LGBL 1992 Nr. 45, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 27. Dezember 1979 über die Strassensignalisation (SSV), LGBL 1980 Nr. 65, in der Fassung der Verordnung vom 23. Mai 1989, LGBL 1989 Nr. 51, wird wie folgt abgeändert:

Art. 21 Abs. 1

1) Das Signal 'Höchstbreite' (2.18) schliesst Fahrzeuge aus, deren Breite mit der Ladung den angegebenen Wert übersteigt; für die Benützung von Strassen mit einer signalisierten Höchstbreite von 2,30 m durch bestimmte breitere Fahrzeuge gilt Art. 62 Abs. 2 VRV.

Art. 97 Abs. 3

3) Die Anbringung der Markierungen und das Aufstellen der Signale 'Verbot für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung' (2.10), 'Verbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung' (2.11), 'Höchstbreite' (2.18), 'Höchsthöhe' (2.19), 'Zollhaltestelle' (2.51), 'Polizei' (2.52), 'Hauptstrasse' (3.03), 'Bergpoststrasse' (4.05), Lichtsignale und die in Abs. 1 nicht

genannten Signale müssen weder verfügt noch veröffentlicht werden; es genügt die Anordnung durch die Regierung (Art. 91 Abs. 2).

II.

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Herbert Wille*
Regierungschef-Stellvertreter